

### **The MathWorks und Vector integrieren Werkzeuge für modellbasierten Entwurf und AUTOSAR-Anwendungen**

**Stuttgart, Aachen, 25.03.2009 – The MathWorks und Vector Informatik kündigten heute eine Kooperation an, mit der sie das Zusammenwirken ihrer Werkzeuge für AUTOSAR-Anwendungen sicherstellen wollen. Hierdurch wird die Kompatibilität der Entwicklungswerkzeuge aus beiden Unternehmen sichergestellt, so dass Architekten von Software für die Kfz-Branche und Algorithmenentwickler beim Entwurf und der automatischen Generierung von AUTOSAR-kompatibler Embedded-Software schneller und mit weniger Nacharbeit zusammenarbeiten können.**

Die Integration von Werkzeugen im Rahmen dieser Zusammenarbeit unterstützt sowohl die Entwicklung neuer als auch die Wiederverwendung existierender Komponenten. Kunden können die Komponentenarchitektur in DaVinci Developer, dem AUTOSAR-Entwurfswerkzeug von Vector, definieren und dann die Komponentenbeschreibung nach Simulink exportieren, wo anschließend das Verhalten der Komponente entworfen wird. Mit dem Real-Time Workshop Embedded Coder von The MathWorks werden automatisch der AUTOSAR-kompatible Komponentencode und eine aktualisierte Komponentenbeschreibung generiert, die in den DaVinci Developer zurückgeholt werden kann. Die neuen R2009a-Versionen von Simulink und dem Real-Time Workshop Embedded Coder unterstützen diesen Workflow für AUTOSAR 3.0. Kunden können dann mit dem DaVinci Developer die AUTOSAR-kompatible Laufzeitumgebung MICROSAR RTE von Vector konfigurieren, um den Komponentencode in die AUTOSAR-Basissoftware zu integrieren.

„Diese Zusammenarbeit wurde durch Lieferanten und OEMs aus der Kfz-Branche veranlasst, die Produkte von The MathWorks und Vector in ihren Produktionsketten für die AUTOSAR-Entwicklung verwenden“, kommentiert Jim Tung, Fellow von The MathWorks. „Wir bei The MathWorks und Vector erarbeiten mit den Anwendern zusätzliche Möglichkeiten zur Integration unserer Werkzeuge, damit wir unseren Kunden aus dem Kfz-Sektor eine solide und effiziente Umgebung für das Entwerfen, Implementieren und Überprüfen ihrer AUTOSAR-Anwendungen bieten können.“

---

Stand 03/2009

Anzahl Worte: 254

Anzahl Zeichen: 2.113

Vector Informatik GmbH  
Ingersheimer Str. 24  
D-70499 Stuttgart  
www.vector.com

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.  
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktionelle Ansprechpartnerin: Heike Tippenhauer  
Tel. +49-711/80670-5203, Fax +49-711/80670-585203,  
E-Mail: heike.tippenhauer@vector.com

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer  
Internetseite: [www.vector.com/presse](http://www.vector.com/presse)

## **Über die Vector Gruppe** (Stand 01.03.2009):

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen. Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Schulungsangebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen Vector Gruppe.  
Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt mit der Vector Consulting Services GmbH zurzeit 900 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 131 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Südkorea und Indien mit Niederlassungen präsent.

## **Über The MathWorks:**

The MathWorks ist der führende Hersteller von Software für mathematische Berechnungen. MATLAB ist eine Programmierumgebung zur Algorithmenentwicklung und Datenanalyse und -

darstellung sowie für numerischen Berechnungen. Simulink ist eine grafische Umgebung für die Simulation und modell-basierte Entwicklung von dynamischen Mehrdomänen- und eingebetteten Systemen. Ingenieure und Wissenschaftler setzen weltweit auf diese Produktfamilien, um Forschung und Innovationen voranzutreiben und die Entwicklung in der Kfz-Industrie, Luft- und Raumfahrt, Elektronik, Finanzbranche, Biotechnologie und anderen Branchen zu beschleunigen. MathWorks-Produkte spielen auch global in der Forschung und Lehre in Universitäten und Bildungseinrichtungen eine wichtige Rolle. The MathWorks mit Sitz in Natick, Massachusetts, USA, wurde 1984 gegründet und beschäftigt inzwischen mehr als 2.000 Mitarbeiter in 15 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mathworks.com](http://www.mathworks.com).

MATLAB und Simulink sind eingetragene Marken von The MathWorks, Inc. Eine Liste weiterer Marken finden Sie unter [www.mathworks.de/trademarks](http://www.mathworks.de/trademarks). Andere Produkt- und Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein.